



ÖFFENTLICH

DN.: 2013/0213 vom 08.10.2013

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	04.11.2013	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion auf Lückenschluss des Radweges zwischen der Gaststätte Pliete und Nienborg (Kreuzung K59/K58)

Beschlussvorschlag:

Beratung.

Sachdarstellung:

Von der CDU-Fraktion wurde mit Schreiben vom 6.10.2013 der Antrag auf Lückenschluss des Radweges entlang des Nienborger Damms zwischen der Gaststätte Pliete und Nienborg (Kreuzung K59/K58) gestellt. Hierin wird auf die auf dem Gebiet von Nienborg im Rahmen einer Versuchsstrecke gestrichelte Markierung, jeweils einen Meter vom Fahrbahnrand entfernt hingewiesen und angenommen, dass es sich um einen Angebotsstreifen für Radfahrer handelt. Wie aus dem Pressebericht (Anlage 1) zu entnehmen ist, handelt es sich um eine Teststrecke, um z. B. die Verkehrsgeschwindigkeit zu reduzieren.

Als weitere Anlage (Anlage 2) ist ein Schreiben des Landesbetrieb Straßen NRW beigefügt, in dem auf die Problematik eingegangen wird. Im Ergebnis wird darauf hingewiesen, dass, um eine grundlegende Verbesserung zu erreichen, ein getrennt geführter Rad-/Gehweg die beste Alternative sei. Wegen der schlechten Priorisierung wird auf das Förderprogramm „Bürgeradweg“ hingewiesen. In diesem Zusammenhang wird auf die Beratungen im Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten vom 20.11.2007 und 12.02.2009 verwiesen.

Umweltrelevanz:

Bei der Versiegelung der freien Landschaft durch einen getrennt geführten Rad-/Gehweg sind entsprechende Ausgleichsmaßnahmen erforderlich.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplanentwurf 2014 sind für den Radweg entlang der L 573 keine Haushaltsmittel vorgesehen.

Generationengerechtigkeit:

Entfällt.

Im Auftrage:

Koke